

Luruper Fußballfrauen: Achtbarer Auftritt zum Saisonende

Das mal gleich vorweg: Die Luruper Fußballfrauen haben ihr letztes Saisonspiel verloren und können nun erleichtert die Saison abhaken. Zu grässlich mit vielen Verletzten verlief einfach

die Rückrunde, als dass man gegen die Mannschaft BSV 19 auf ein Wunder hoffen durfte. Mit 0:2 (0:1) zogen sich die Luruper Damen aber sehr achtbar aus der Affäre.

die beiden für ihren Wechsel gesperrt“, so ein erboster Luruper Trainer. Immerhin zeigte sich Botha während ihrer 45 Minuten sehr bemüht.

Die Luruper Mannschaft war von Beginn an in einer recht passablen Aufstellung ins Spiel gegangen. „Bestbesetzung“ möchte man anhand der einsatzfähigen Spielerinnen sagen. Trotzdem musste sich Lurup schnell auf die Verteidigung verlegen, ein Entlastung nach vorne war einfach nicht möglich. Die SVL-Spielerinnen standen aber lange gut und konnten sich zudem wieder auf eine exzellente Jennifer Butterfield im Tor ver-

lassen. Erst nach einer starken Einzelleistung und einer gekonnten Bogenlampe einer BSV-Angreiferin war sie in der 35. Minute machtlos.

Das Spielgeschehen nach der Pause muss nicht groß erinnert werden. Mit zehn Spielerinnen kam Lurup praktisch nicht mehr über die Mittellinie hinaus, zumal nach 70 Minute auch noch Nadine Bramorski verletzt ausschied. Die letzten sieben Minuten musste Lurup sogar mit nur noch sieben Feldspielerinnen auskommen. Der BSV hatte in der 55. Minute zum 2:0 getroffen und verteidigte mit dem Sieg den dritten Tabellenplatz.



Torfrau Jennifer Butterfield ist der große Rückhalt bei den Luruper Damen.

„Ich bin froh, dass die Saison vorbei ist“, sagte ein erleichterte SVL-Trainer Peter Gaulke schon während des Spiels. Groß verschnauften ist aber nicht drin: Schon zum 3. Juni muss die Meldung für die kommende Spielzeit abgegeben sein. Ein Unding, findet Gaulke.

Noch mehr ärgerte er sich aber zwei seiner Spielerinnen: Obwohl sie ihren Austritt erklärt hatten und künftig für den Nienendorfer TSV in der Verbandsliga spielen wollen, boten sich Katharina Höffgen und Nicole Botha für das letzte Saisonspiel gegen den BSV 19 noch einmal von sich aus an. Höffgen war dann aber vor dem Spiel nicht wohl, so dass nur Botha aufrief. Zur Halbzeit beschlossen dann beide, nach Hause zu fahren. „Das habe ich echt noch nicht erlebt“, so Gaulke, der jetzt nach der Pause und einem 0:1-Rückstand nur noch zehn Spielerinnen auf das Feld zurück schicken konnte. „Wenn es noch gegangen wäre, hätte ich



Gemeinsam richteten sich die Luruper Spielerinnen auf die Verteidigung ein.

Abschlusstabelle Frauen Landesliga

1. FSV Harburg	20	54:17	37	52
2. TSC Wellingsbüttel	20	77:16	61	47
3. BSV 19	20	35:22	13	42
4. GW Eimsbüttel	20	83:36	47	41
5. Bergedorf 85 II	20	72:39	33	36
6. SC Pinneberg	20	36:41	-5	31
7. Alstertal/Langenhorn	20	32:53	-21	22
8. Halstenbek-Rellingen	20	38:45	-7	21
9. SV Lurup	20	27:57	-30	12
10. Holsatia Elmshorn	20	29:97	-68	8
11. TuS Appen	20	11:71	-60	6
12. Moorburger TSV	0	0:0	0	0